

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 24. Oktober 2011

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Obermaier Albert;

Außerdem waren anwesend:

Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger
10 Zuhörer

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Bauantrag des Christian Bauer, Stephansposching, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4140 beim Anwesen Dammweg 7

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, weil der entsprechende Bauantrag zur Sitzung nicht vorgelegt wurde.

Punkt 2 Antrag auf Straßensanierung in Penzling

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben der Anwohner der Anwesen Ammeres, Fuchs, Saller und Mader vom 13.10.2011 zugestellt bekommen. Darin wird beantragt, die Straße zu den oben genannten Anwesen im Zuge der Straßenbauarbeiten Penzling ebenfalls zu sanieren. Der Vorsitzende erläuterte kurz den Sachverhalt und führte aus, dass grundsätzlich nichts gegen die Aufnahme in die Straßenbaumaßnahme Penzling sprechen würde. Nach überschlägigen Berechnungen dürfte mit Mehrkosten von ca. 15.000 bis 20.000 € gerechnet werden.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Dem Antrag auf weitere Straßensanierung in Penzling wird gemäß dem Antrag vom 13.10.2011 grundsätzlich entsprochen. Einzelheiten sind in der weiteren Planungsphase abzuklären.

Punkt 3 Antrag auf Beseitigung einer Gefahrenlage im Zusammenhang mit einer Schulbushaltestelle in Kühmoos (am Grabenweg)

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Schreiben besorgter Eltern aus Kühmoos vom 16.10.2011 zugestellt bekommen. Nachrichtlich ging dieser Antrag zur Gemeinderatssitzung auch an das Landratsamt Degendorf und die Grundschule Aholming. In dem Schreiben wird im Bereich der Schulbushaltestelle Kühmoosstraße/Abzweigung Grabenweg eine er-

hebliche Gefährdung der Kinder aufgezeigt. Zur Beseitigung dieser Gefahrenlage sollte kurzfristig entweder die Fahrtroute geändert oder eine Verlegung der Haltestelle vorgenommen werden.

Der Vorsitzende führte aus, dass am Sitzungstag nochmals ein Ortstermin mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Deggendorf und einem Vertreter der Polizeiinspektion Plattling stattfand. Dabei wurde die Situation vor Ort ausführlich diskutiert. Der Vorsitzende trug die schriftliche Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde im Wortlaut vor. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass es sich eigentlich um eine wenig befahrene Straße handelt, die fast ausschließlich von ortsansässigen Personen benutzt wird und nur wenig Durchgangsverkehr aufweist. Nach Auffassung der Fachstellen kann bei der bestehenden Schulbushaltestelle von keiner außergewöhnlichen Gefahrenlage für die betroffenen Schulkinder ausgegangen werden. Trotzdem wird empfohlen, die Haltestelle in Richtung Bundesstraße 8 um ca. 20 m zu verlegen, damit es beim Anhalten des Busses zu keiner Gefährdung der Schulkinder beim Überqueren der Kühmoosstraße durch die in den Grabenweg abbiegenden Autofahrer kommen kann. Wünschenswert wäre sicherlich auch eine Versetzung des bestehenden Schulbuswartehäuschens vom Grabenweg in die Kühmoosstraße neben den bestehenden Containern.

In der anschließenden Aussprache wurde zum Ausdruck gebracht, dass es offensichtlich bereits Gefahrensituationen gegeben habe. Auch die Änderung der Fahrtroute wurde diskutiert. Grundsätzlich schlossen sich jedoch die Gemeinderatsmitglieder der Meinung der Straßenverkehrsbehörde auf Verlegung von Haltestelle und Buswartehäuschen an.

Beschluss mit 14 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass auf den Antrag vom 16.10.2011 die derzeitige Haltestelle an der Kühmoosstraße/Einmündung Grabenweg um ca. 20 m Richtung B 8 verlegt wird. Gleichzeitig wird das Buswartehäuschen vom Grabenweg so schnell wie möglich in die Kühmoosstraße gegenüber der neuen Haltestelle neben den Containern verlegt.

Punkt 4

Weitere Vorgehensweise mit den gemeindlichen Waldungen an der Leithen zwischen Moosmühle und Tabertshausen

Der Vorsitzende führte aus, dass am 06.10.2011 mit dem zuständigen Förster, einem Vertreter der unteren Naturschutzbehörde und betroffenen Grundstückseigentümern ein Ortstermin stattfand. Was die Sturmschäden auf dem ge-

meindlichen Grundstück an der Leithen betrifft, sind bereits die wesentlichen Arbeiten ausgeführt worden. Bei den privaten Waldbesitzern vom Spielplatz bis zum Bereich entlang der Aholminger Straße besteht jedoch noch Handlungsbedarf. Man kam überein, dass der Förster zusammen mit den Grundstückseigentümern eine Begehung vornehmen wird. Dabei werden die gefährlichen Bäume markiert und dann später entfernt werden.

Punkt 5 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende informierte über einen erneuten Ortstermin an der Einmündung der Kühmoosstraße in die B 8 am 19.10.2011. Dabei wurde von Seiten des Straßenbauamts und der Polizei zum wiederholten mal klargestellt, dass aus verkehrstechnischer Sicht weder eine Linksabbiegerspur noch eine Geschwindigkeitsbeschränkung oder ein Überholverbot angezeigt ist.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass nun die unterzeichneten Verträge zwischen der Gemeinde und der Telekom Deutschland GmbH zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur im Bereich der Gemeinde Aholming vorliegen.
- c) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger fragte an, ob der Seilzug am Spielplatz beim Regenbecken Aholming nicht evtl. zu locker sei. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass eigentlich schon eine Prüfung der Spielgeräte vorgesehen war, diese aber aus Witterungsgründen verschoben werden musste.
- d) Gemeinderatsmitglied Frau Hackl sprach die Müllbeseitigung und die Treppen beim Friedhof Aholming an. Nach Aussage des Vorsitzenden werden die Treppen nächstes Frühjahr instandgesetzt.
- e) Gemeinderatsmitglied Pommer sprach Schäden am Buswartehäuschen an der B 8 bei der Einmündung Kühmoos an. Es wurde kurz diskutiert, ob nicht Kunststoffdachrinnen angebracht werden sollen. Außerdem führte er aus, dass im Grabenweg von der Obermoosstraße her kein Ortsschild Kühmoos angebracht sei. Das bedeutet, dass man dort eigentlich 100 km/h fahren dürfe. Nach Aussage des Vorsitzenden soll im Bereich der Asphaltstockbahn ein Ortsschild aufgestellt werden.
- f) Gemeinderatsmitglied Hof informierte über eine Veranstaltung vom 30.09.2011 zum Thema „Energiewende im Kreis Donau-Wald“ und ging dabei näher auf die Ausführungen von Landwirtschaftsminister Brunner ein. Es ging dabei um die Themen Windkraft, Solarstrom und Biomassekraftwerke.

- g) Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Riederer teilte der Vorsitzende mit, dass die Teerarbeiten voraussichtlich nächste Woche durchgeführt werden sollen.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR